

Neue Radarfallen

Beitrag von „Tilo“ vom 26. Januar 2007 um 15:23

[Zitat von FrankS](#)

Für den von Amadeo geschilderten Fall ist ‚Abkassieren‘ ja noch eine milde Beschreibung, wie man bei fest installierten Blitzern von Abkassieren sprechen kann, verstehe ich allerdings nicht.

Doch ich denke das kann man, weil diese stationären Blitzer meist nicht nach verkehrserzieherischen/-vorbeugenden sondern fiskalischen "Kriterien" installiert werden.

So gibt es z.B. Landkreise bzw. Kommunen, die Standorte für diese Blitzer schnell wechseln bzw. eine stationäre Neueinrichtung vornehmen wenn Blitzer nicht das Geld einbringen, was für den jeweiligen Standort eingeplant wurde.

Gleiches gilt für die mobile, meist kommunale Verkehrsüberwachung die mit konkreten Sollvorgaben jeden Monat an den Start geht, genau wie bei den Knöllchen.

Meinetwegen könnte vor jeder Schule und jedem Kindergarten so ein Ding stehen, aber meist finde ich sie in MV und Brandenburg an Orten die nichts mit Gefahrenpunkten zu tun haben.

Ich warte noch auf den Tag wenn die Mautbrücken zur Überwachung freigegeben werden und wie in GB nach der Durchschnittsgeschwindigkeit abkassiert wird. 🤔

VG

Tilo